

Wasserschildkröten-Mobiliar

Unser wichtigster Einrichtungsgegenstand ist ein trockener **Sonnenplatz**. Er sollte leicht erhöht über dem Wasser sein und wir müssen uns darauf völlig abtrocknen können. Wir sind auch damit einverstanden, wenn Sie diesen Sonnenplatz extern von unserem Aquarium einrichten, um uns mehr Schwimmraum zur Verfügung zu stellen. Ein paar Ideen:

- Holzterrasse mit unterschwimmbarer Rampe als Aufstieg
- Sicher liegende, rutschfeste Steine
- Externe Box mit Glasrampe, die mit Kunstrasen, Filz oder Kork beklebt ist, damit wir nicht abrutschen
- eingeklemmte Korkrinde

Wichtig: Wir Mädels brauchen einen **Eiablageplatz**. Ja, auch wenn wir kein Männchen haben. Wie bei den Hühnern können wir auch Eier legen, ohne jemals befruchtet worden zu sein. Diese Eier wollen wir dann gerne verbuddeln. Wenn wir dazu keine Möglichkeit haben, legen wir sie mit etwas Glück ins Wasser ab, manchmal legen wir die Eier jedoch

auch gar nicht ab und bekommen Legenot. Und daran können wir unter Umständen sogar sterben. Der Eiablageplatz kann eine Plastikbox, ein Pflanztopf oder eine wasserdichte Kiste sein, die mit Sand oder einem Sand-Erde-Gemisch gefüllt ist und ebenfalls leicht erhöht über dem Wasser liegt. Auch hier haben wir gewisse Ansprüche: Die Box sollte so tief sein, wie unser Panzer lang ist, da wir mit den Hinterbeinen senkrecht nach unten graben, wenn wir Eier ablegen möchten. Sensibel, wie wir sind, hören wir sofort mit dem Graben auf, sobald wir an ein Hindernis wie z. B. den Boden kommen ... Deshalb bitte schön tief! Außerdem legen wir Wert darauf, dass das Sand-Erde-Gemisch angenehm warm ist. Deshalb sollte auch über dem Eiablageplatz eine Wärmelampe brennen. Aber wir wollen nicht unverschämte sein: Wir sind nämlich auch zufrieden, wenn Eiablage- und Sonnenplatz ein und dasselbe sind. Für eine männliche Wasserschildkröte reicht dagegen ein Stein oder eine eingeklemmte Korkrinde als Sonnenplatz aus. (Wenigstens einmal im Leben, dass Männchen unkomplizierter sind!)



So geht's uns richtig gut

Unser Übergangsdomizil: ein Aquarium oder ein Zimmerteich

Dieses Heim kann für uns Schmuckschildkröten gar nicht groß genug sein, denn wir sind gute Schwimmer: Deshalb am besten gleich eines kaufen, was mindestens 1,50 m lang ist – oder noch besser gleich 2,00 m. Auch der Wasserstand darf ruhig hoch sein, mindestens doppelte Panzerbreite! Es gibt auch Wasserschildkröten-Arten, die nicht so gerne schwimmen wie wir Schmuckschildkröten. Dann muss der Wasserstand nicht ganz so hoch sein – man kann sie aber durchaus schrittweise daran gewöhnen. Wichtig sind hier viele Klettermöglichkeiten, damit Ihr Tier jederzeit an die Wasseroberfläche kommt. Achten Sie aber bitte in jedem Fall darauf, dass das Becken ausbruchssicher ist und die Schildkröte nicht herausfallen kann. Bei einem hohen Wasserstand ist dazu eventuell ein Aufbau auf dem eigentlichen Aquarium-Becken nötig.

Eine Aquarium-Abdeckung brauchen wir übrigens nicht, und auch auf die normalen Lichtröhren, mit denen viele Aquarien ausgestattet sind, können Sie gerne verzichten.



Snubbys Extra-Tipp:

Kaufen Sie einfach ein Aquarium-Becken „oben ohne“ oder ein stabiles GFK-Becken, was oft die günstigere Lösung ist und gut als Zimmerteich eingerichtet werden kann. Ich selbst lebe inzwischen in der Übergangszeit in einem solchen Zimmerteich mit den Maßen 1,50 x 1,50 x 0,45 m.

Irgendwie hält sich das Gerücht, wir würden unsere Größe dem Aquarium anpassen. Mit dem Umkehrschluss, dass wir deshalb möglichst kleine Becken haben sollten, damit wir unseren Menschen nicht über den Kopf wachsen. Das ist völliger Quatsch! Genau wie jedes andere Lebewesen haben wir artabhängig eine gewisse Endgröße, und wie bei jedem anderen Lebewesen gibt es auch bei uns größere und kleinere Exemplare innerhalb einer Art. Aber mit der Größe unseres Beckens hat das nichts zu tun – oder bleiben Menschen etwa kleiner, wenn sie in einer kleinen Wohnung wohnen?

Wir verbringen einen Großteil unseres Lebens im Wasser. Außer zum Sonnen und zur Eiablage verlassen wir das erfrischende Nass kaum. Wir können auch nur im Wasser fressen, und die meisten von uns schlafen darin. Warum ich das so betone? Um Ihnen verständlich zu machen, wie wichtig es für uns ist, ein ausreichend großes Zuhause zu haben. Oder wollen Sie viele Jahre lang auf vergleichsweise 5 qm leben? Übrigens: Ein zu kleines Becken kann man nicht damit kompensieren, dass man uns als Entschädigung Freilauf in der Wohnung gewährt! Das bedeutet nur Stress für uns. Wasser ist unser Element!

